



GebäudeKlima Schweiz
ImmoClimat Suisse
ImmoClima Svizzera

GKS-Letter 10

März 2019



Energieplattform Wassererwärmer und Komfortlüftungsgeräte auf www.gebaeudeklima-energieetikette.ch



GebäudeKlima
Energieetikette

HEIZUNGSTECHNIK UND LÜFTUNGSGERÄTE



DE | FR

MENU



Effiziente Heizungs- und Lüftungsgeräte
auf einen Blick erkennen.



GebäudeKlima Schweiz
ImmoClimat Suisse
ImmoClima Svizzera

Die Energieetikette ist eine Selbstdeklaration. GebäudeKlima Schweiz übernimmt daher freiwillig die Aufgabe eines unabhängigen Kontrollgremiums für Wohnungslüftungsgeräte und Wassererwärmer.

Ziel der Verifizierung/Registrierung ist es, die Energieetikette zu fördern und somit beim Endkunden Vertrauen zu schaffen. Endkunden können Herstellerangaben mit den Datenblättern der Geräte unter www.gebaeudeklima-energieetikette.ch abrufen.

Bei den Lüftungsgeräten sind inzwischen einige Anträge eingegangen und verifiziert worden. Die bisher geprüften Geräte finden Sie auf der [Energieplattform](#)

[Komfortlüftungsgeräte.](#)

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit aufmerksam machen, Geräte einzugeben und damit für mehr Vertrauen zu sorgen. [Reglement und Pflichtenheft für Neu-Verifizierungen von Einzelgeräten und Baureihen finden Sie hier.](#) Die ersten Geräte beziehungsweise Baureihen sind gratis.

Generalversammlung GebäudeKlima Schweiz: Save the date



Die Generalversammlung von GebäudeKlima Schweiz findet am 21. Mai 2019 im NEST in Dübendorf statt. Reservieren Sie sich das Datum, weitere Informationen folgen.

Im modularen Forschungs- und Innovationsgebäude NEST der Empa und Eawag werden neue Technologien, Materialien und Systeme unter realen Bedingungen getestet, erforscht, weiterentwickelt und validiert. NEST besteht aus einem zentralen Rückgrat – dem «Backbone» – und drei offenen Plattformen, auf denen einzelne Forschungs- und Innovationsmodule nach einem «Plug-&-Play»-Prinzip installiert werden. In diesen Units wird gearbeitet und gewohnt – und gleichzeitig sind sie belebte Versuchslabore. Gemeinsam erschaffen Forschung, Wirtschaft und öffentliche Hand die Zukunft des Bau- und Energiebereichs.

Bildung



Gratulation! – Die neuen Fachleute mit folgendem geschützten Titel sind:

Fachmann für Wärmesysteme mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung Wärmepumpen

Deutschschweiz: Avramovic Vladan, Bruhin Andreas, Emmenegger Fabian,
Haller Pascal, Kamber Lukas, Kuhn Sandro, Röhliberger Patrik,
Tanner Raffael, Tomic Milos
Romandie: Pierroz David

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung Feuerungstechnik Öl

Deutschschweiz: Günthardt Carlo, Jöchle Marc, Lutz Pascal, Moser Lars,
Schönbächler Fabian, Sciamanna Gaetano, von Bar Friedemann, Wyss Philipp

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung Feuerungstechnik Gas

Deutschschweiz: Hug Angela, Schmid Michael, Tumillo Gerardo, Utzinger Marcel,
von Bar Friedemann
Romandie: Fourquaux Guillaume

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme mit eidgenössischem Fachausweis, Fachrichtung Feuerungstechnik Holz

Romandie: Ambresin Constance

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Berufsleuten alles Gute für ihre weitere Zukunft in der Branche!

Lehrgänge





Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – deutsch

Das Grundlagenmodul startet in der Deutschschweiz viermal jährlich und dient zum Beispiel Servicetechnikern oder Einsteigern in der Heizungsbranche zum Aufbau einer ersten Wissensbasis. Die nächsten Starttermine sind im Mai, September und November 2019. Das Vertiefungsmodul wiederum ist die Vorbereitung zur eidgenössischen Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme. Hier startet die nächste Durchführung im Oktober 2019. [Sämtliche Details zur Ausbildung \(Grundlagen- wie Vertiefungsmodul\) finden Sie hier.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – französisch

Im August 2019 startet in der Romandie das Grundlagenmodul. [Hier finden Sie die Details zur Ausbildung mit Anmeldeformular auf Französisch.](#)

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – italienisch

Im Mai 2019 startet das erste Grundlagenmodul im Tessin. [Hier finden Sie die Details zur Ausbildung mit Anmeldeformular auf Italienisch.](#)



Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung

Der berufsbegleitende Lehrgang Fachfrau/Fachmann Komfortlüftung entspricht dem Stand der Technik und ist modular aufgebaut. Er besteht aus vier Modulen und führt mit der eidgenössischen Berufsprüfung zum eidgenössischen Fachausweis. Der nächste Lehrgang startet im August 2019. [Hier finden Sie die Details zur Ausbildung mit Anmeldeformular.](#)

Akustik für Fachleute im Bereich Komfortlüftung

Die Kursteilnehmenden des Kurses «Akustik für Fachleute im Bereich Komfortlüftung» sind nach erfolgreichem Abschluss des Kurses befähigt, Bauherrschaften und Planer bei der Komponentenauswahl sowie der akustischen Auslegung von Komfortlüftungen zu beraten. Sie kennen die massgebenden Anforderungen und können einfache Berechnungen selber durchführen. Sie können die akustischen Eigenschaften der verschiedenen Wohnungslüftungssysteme erklären. Die nächste Durchführung des Kurses ist im November 2019. [Weitere Details finden Sie hier.](#)

Komfortlüftung – richtig geplant!

Die Kursabsolventen erlangen im Kurs «Komfortlüftung – richtig geplant» vertiefte Kenntnisse von Komfortlüftungsanlagen im Wohnbereich und setzen diese in der Praxis um. Sie planen effiziente, dem Stand der Technik entsprechende Anlagen und kennen die entscheidenden Anforderungen in den Bereichen Dimensionierung, Luftführung, Hygiene, Brandschutz, Inbetriebnahme und Akustik. Sie prüfen Anlagekonzepte und setzen diese fachgerecht um. Der nächste Kurs findet von Oktober 2019 bis Januar 2020 statt. [Details dazu erfahren Sie hier.](#)

Fachbuch Klimakälte



Gute Klimakältesysteme nutzen die beim Kühlen entstehende Wärme sinnvoll und effizient, statt sie ungenutzt verpuffen zu lassen. Indem sie Kühlung und Heizung clever miteinander koppeln, reduzieren sie den Gesamtenergieverbrauch eines Gebäudes markant. Diese Philosophie einer zukunftsweisenden «Kälte-Wärme-Maschine» macht sich das neue Fach- und Lehrbuch «Klimakälte heute» zu eigen. Es betrachtet Klimakälte als umfassendes System – vom «gekühlten» Raum über die Kältemaschine bis hin zum Wärmeverbraucher. Im Fokus stehen Anlagen mit einer Kälteleistung zwischen 20 kW und 300 kW. Das Fachbuch kann ab sofort direkt beim [Faktor-Verlag](#) bestellt werden.

Partnerschaft GebäudeKlima Schweiz mit Swissolar

SWISSOLAR 
MARKTPARTNER



Strom und Wärme von der Sonne werden zu zentralen Standbeinen unserer zukünftigen klimaschonenden Energieversorgung. Allein auf den Dächern und Fassaden der Schweizer Gebäude liesse sich mit Solarmodulen mehr Strom erzeugen, als wir heute im Jahr verbrauchen. Zur Nutzung dieses enormen Potenzials sind allerdings noch viele regulatorische, technische und kommunikative Hürden zu überwinden. [Swissolar](#) setzt sich dafür ein, mit massgeblicher Unterstützung durch den Marktpartner GebäudeKlima Schweiz. Gemeinsam mit suissetec betreiben die beiden Verbände zudem die Fachkommission Solarwärme Technik – das gebündelte Fachwissen stellt sicher, dass Fragestellungen rasch und kompetent angegangen werden können.

Kontakt

GebäudeKlima Schweiz | Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66
info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch
Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Copyright © 2019 GebäudeKlima Schweiz

Herausgeber:

GebäudeKlima Schweiz | Konrad Imbach | Rötzmattweg 51 | 4600 Olten
[Kontakteinstellungen ändern](#) oder [vom Newsletter abmelden](#)